

Liebe Maker, geschätzte Kolleg:innen,

wir möchten euch gerne zu unserer **Fachtagung MakerEducation 2025** in Wuppertal am 14. November 2025 einladen. Für alle besonders Interessierten findet anschließend bis zum 16.11.2025 ein **MakerEducation-Wochenende** im benachbarten Wülfrath statt, zu dem Ihr ebenfalls herzlich eingeladen seid.

Das Programm entsteht vor Ort mit Euch als Teilnehmer:innen. Wir bereiten ein paar Dinge vor; Ihr entscheidet, was dann tatsächlich stattfindet.

Vorschläge für inhaltliche Schwerpunkte:

· **Raum-Namen sind Schall und Rauch – überall sind Maker!**

Makerspaces 🛠️, Fablabs 🧰, Projektlabore 🤖, Kreativwerkstätten 🎨, Medien-Ateliers 🎥, „Digital Making Spaces“ 👤 in Kitas 👶, Schulen 🎒, Volkshochschulen 🏠, Bibliotheken 📖, Unis 🎓, in der freien Jugendarbeit 🧑🎨, in Altenheimen 🧓 : überall wird gewerkelt 🛠️, erfunden 💡, gestaltet 🧑🎨, gelernt 🤖, wird Wissen geteilt 🧑🎓. Du willst einen solchen Raum einrichten und ausstatten, willst Maker-Aktivitäten in der Bildung ermöglichen? Hier bist Du richtig, hier kannst Du Dich austauschen.

· **Making und MINT** – es ist kompliziert. Und doch so einfach!

Die besten MINT-Rezepte in der praktischen Umsetzung: vom Mojito über Experimentalphysik mit Haushaltsgegenständen bis zum Science Slam. Making braucht MINT, und MINT macht mit Making dreimal so viel Spaß.

· **Löten und Flöten – Making meets ART**

Kein STEAM in Deutschland – erfinden wir es einfach! (Technische) Kreativität – was ist das? Musik, Malerei, Grafik, Keramik, Textilgestaltung, Drucktechnik, Fotografie, Medienkunst, Game-Design, Puppenspiel – Kreative können ALLES machen, auch in der Bildung!

· **Das Personal im Makerspace** – Lehrer? Coaches! Peers! Anleiter? Externe? Maker!!!

Wer öffnet den Raum, wer schließt zu, was passiert in der Zwischenzeit?

Rollenverständnis des Personals in kreativen Selbstlernräumen. Woher die personellen Ressourcen nehmen, wenn man wenig Geld für Profis hat?

· **Kleine Kinder als Maker** – wir müssen viel weiter unten anfangen!

Kindergärten brauchen Bauteppiche und Werkstatt-Ecken, Kreativräume und Bastelangebote. Lernen mit den Händen! Dinge tun, Welten erschaffen! So wichtig wie Bewegung im Freien ist es gerade für kleine Kinder, die Welt zu begreifen, zu gestalten, zu formen. Wir als Eltern können ihnen dafür Räume, Zeiten und Möglichkeiten schaffen, je nachdem, wieviel Ahnung wir selber haben. Wir als Bildungsmenschen müssen dafür sorgen, dass allen Kindern in Kitas und Grundschulen Möglichkeiten fürs eigene Tun und Lernen geboten werden!

· **Reparieren als Treffpunkt von Technik und Gesellschaftsthemen**

Reparieren, Warten und Pflegen von technischen Dingen können ein Lernfeld für junge Menschen sein, außerdem Selbstermächtigung und gesellschaftliches Engagement.

Wie gründet man ein Repair Café? Wie kann sowas bei der Etablierung eines Makerspace helfen? Welche Beiträge kann das Reparieren und Selbermachen bei der Volksbildung leisten?

· **Fördertöpfe, Programme, Organisationsstrukturen, Erwachsenenkreis**

Ich will an meiner Einrichtung einen Kreativraum schaffen – was brauche ich, wie kann das gehen? Wer kann mir helfen, was muss ich beachten, wo kommt das Geld her? Wie gewährleiste ich dauerhaft Ordnung und Sicherheit in meinen Räumen? Austausch mit Praktikern.

Das sind nur erste Vorschläge. Das Treffen wird von den Teilnehmenden gestaltet. Vielleicht auch von dir?

Hier geht's zur [Anmeldung](#).

Du hast Detailfragen? Du hast schon vorab inhaltliche Vorschläge? Dann melde dich gerne per Mail!

Wir freuen uns auf anregende Gespräche und eine inspirierende gemeinsame Zeit!
Viele Grüße,

Kurt Gerlach, Berthold Sommer, Christian Hoof, Mathias Wunderlich

Organisatorischer Rahmen

Fachtag MakerEducation für Neueinsteiger und Interessierte

Freitag, 14.11.2025 im Makerspace des [Berufskollegs Werther Brücke in Wuppertal](#)

Ankunft: 12:00–13:00 Uhr mit zwanglosem Kennenlernen bei kleinem Maker-Mittagsimbiss

Ab 13:00 Uhr: Austausch und thematische Arbeitsgruppen

Ende gegen ca. 17:00 Uhr

MakerEd-Wochenende für Interessierte

Freitag, 14.11.2025, 17:00–18:00 Uhr Wechsel zum [Makerspace](#) der [Freien Aktiven Gesamtschule Wülfrath](#)

ab 18:30 Uhr: Get-together, Abendessen, Austausch, Sortierung und erste Planungen

Samstag, 15.11.2025

 ab 8:30 Uhr – Frühstück

 10:00–12:30 Uhr – Arbeitsphase mit Themenschwerpunkten

 12:30–14:00 Uhr – Mittagspause

 14:00–17:00 Uhr – Arbeitsphase

anschließend gemeinsame Maker-Aktivität und Abendessen

Sonntag, 16.11.2025

 ab 9:00 Uhr – Frühstück

 10:00–13:00 Uhr – Arbeitsphase und weiterer Austausch

 13:00-14:00 Aufräumen, Resteessen und Verabschiedung

Übernachtung:

 **In der Schule:** Übernachtung mit Schlafsack & Isomatte möglich. Duschen sind vorhanden. Sportmatten 2x1m können als Schlafunterlage genutzt werden.

 **Wohnmobil:** Stellplätze auf dem Schulgelände vorhanden, Toiletten und Duschen in der Schule und Sporthalle können genutzt werden.

Hotels/Pensionen in fußläufiger Nähe:

- Hotel Akropolis Zur Wilhelmshöhe, Mettmanner Str. 137, 42489 Wülfrath
- Gasthof Becker, Wilhelmstraße 101, Wilhelmstraße 103, 42489 Wülfrath
- Pension Jacob, Wilhelmstraße 133, 42489 Wülfrath

Kurt Gerlach, Berufskolleg Werther Brücke Wuppertal

Berthold Sommer und Christian Hoof, Berufskolleg des Kreises Steinfurt in Rheine und ARTandTECH.space Rheine

Mathias Wunderlich, Freie Aktive Gesamtschule Wülfrath